

Das große Saisonziel von David Könsgen ist erreicht. Beim Landauer Meeting stellte der Stabhochspringer vom LAZ Zweibrücken mit 4,62 Meter einen neuen Pfalz- und Rheinland-Pfalz-Rekord der M15 auf. Damit übertraf er die 15 Jahre alte Bestleistung von Oleg Zernikel, der bei der Heimveranstaltung einen enttäuschenden 11. Platz belegte.

Nur bei seiner zweiten Höhe von 4,32 Meter leistete sich David Könsgen einen Fehlversuch, ehe er die 4,47 und 4,62 Meter auf Anhieb überquerte. Erst bei 4,77 Meter war Schluss in dem vor dem Hauptspringen angesetzten Mixedwettbewerb, den Marec Metzger (TSG Gräfelfing) vor dem mit 5,07 Meter höhengleichen U20-Sieger Lars Urich (LAZ Zweibrücken) gewann. Dahinter überwand Niklas Kaul bei einem Testwettbewerb vor der WM in Tokyo die Saisonbesthöhe von 4,92 Meter und sicherte sich Platz drei vor Jakob Legner (LAZ Zweibrücken) und Moe Patisson (ASV Landau, beide 4,77 m).

In einem Mixedwettbewerb hatte sich zuvor mit Tamineh Steinmeyer eine weitere Athletin des LAZ Zweibrücken mit 4.10 Meter durchgesetzt. Die gleiche Höhe meisterte Aron Tepel (ASV Landau) und zeigte mit dieser neuen Bestleistung seine gute Form vor den anstehenden deutschen Jugend-Mehrkampfmeisterschaften. Dort startet auch Anton Seitz (TV Nußdorf), der mit 4,32 Meter seine Bestleistung egalisierte.

Den Hauptwettbewerb am Abend gewann Ethan Cormont (Frankreich) mit 5,82 Meter vor drei Springern mit jeweils 5,72 Meter. Bester deutscher Teilnehmer war Gillian Ladwig auf Platz fünf (5,62 m). Oleg Zernikel stieg noch erfolgreich bei 5,22 Meter ein, scheiterte danach aber dreimal an seiner nächsten Höhe von 5,52 Meter.